

tebare Kirchen gebaut und löst sich ab... das ist gleichwohl die Waile immer mehr... das der Arbeit entziehen... das der gewerblichen Arbeit... soles Verhältnis hat bisher gewonnen... das Verhältnis der katholischen Kirche zur sozialen Frage...

Das folgende Organisations bildete den sozialistischen Rahmen im Selbstbetriebe... die Arbeiter werden dadurch erhöht... die Arbeiter werden dadurch erhöht... die Arbeiter werden dadurch erhöht...

Während nach verschiedenen Aemtern im Sinne der Arbeitervereine... die Arbeitervereine...

Politische Hebersicht.

Deutsches Reich.

Zur Arbeitshilfskommission. Das holländische... der Arbeitshilfskommission... der Arbeitshilfskommission...

Autonome Unternehmung der Friedensbewegung.

Die Verfassungsgesetze in der... die Verfassungsgesetze... die Verfassungsgesetze...

Fritz Barbarossa.

Der Name Barbarossa... der Name Barbarossa... der Name Barbarossa...

Der Name Barbarossa... der Name Barbarossa... der Name Barbarossa...

Der Name Barbarossa... der Name Barbarossa... der Name Barbarossa...

Autonome Unternehmung der Friedensbewegung.

Zur Gemeindefreieform... zur Gemeindefreieform... zur Gemeindefreieform...

Vor der Annahmestelle verlangt die „Rein-Verfassung“.

Die Reine Verfassung... die Reine Verfassung... die Reine Verfassung...

Eine neue Kolonie.

Die neue Kolonie... die neue Kolonie... die neue Kolonie...

Die Centralverein der deutschen Arbeiter.

Der Centralverein... der Centralverein... der Centralverein...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Autonome Unternehmung der Friedensbewegung.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

In der geheimen Sitzung der Stadtratsversammlung... die Stadtratsversammlung... die Stadtratsversammlung...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Die Verhandlungen der Arbeiter-Delegationen mit der Direktion.

Die Verhandlungen... die Verhandlungen... die Verhandlungen...

Stättliches.
Die Zahl der Kraftfahrungsanstellungen, bezüglich deren im Jahre 1897, Gekündigungen rückblickend...
Der 1. Vorsitzende des Ausschusses für die Schiedsgerichtsbarkeit...
Die Zahl der im Jahre 1897...
Der 2. Vorsitzende des Ausschusses für die Schiedsgerichtsbarkeit...

„Es ist im Leben häufig unrichtig“ oder: Das eiserne Pferd.
Eben so dem Herrscher vor sie den Zeichen durch...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Stättliches.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Dankjagung!
Mein 20 Monate altes Kind erkrankte in vorigem Jahre in heftiger Weise an Magenentzündung...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Bunder hat hohen Nährwerth
Ist es nicht ein wohlfeiles Nahrungsmittel...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Feber Leses unserer Zeitung
Ist es nicht ein wohlfeiles Nahrungsmittel...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Wetter-Bericht.
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Handels- u. Börsen-Nachrichten.
Preis, 26. Mai. (Zusatzpreis)...
Der Herrscher...
Der Herrscher...
Der Herrscher...

Herzlichsten Glückwunsch
dem immer fidelem und urgemüthlichen Ehepaare
Herrn und Frau
Wilhelm Pfaff
zum
heutigen Namenstage.
Wie — sonst!!!

Mieterverein.
Nachdem die Geschäftshalle eröffnet ist, werden
Anmeldungen neuer Mitglieder u. Sammel-
listen mit Beitrittserklärungen
nicht mehr an Herrn Floermann, sondern an die
Geschäftsstelle Steinstraße 1
erbeten. Geschäft Werktags 5-8 Uhr nachm., Sonntag
8-10 Uhr vormittags. Der Vorstand.

Friedr. August Schmidt,
Gross- und Kleinhandlung in
Kohlen, Kokes u. Briquettes.
Komptoir und Lager:
36 Kreuzstrasse 36.
Telephon-Anschl. 1852. Telephon-Anschl. 1852.


Ich habe mich hier als
Arzt
niedergelassen und wohne
Ecke Zimmerstr. und Bilkerallee,
in dem bisher von Herrn Dr. Paltzow be-
wohnten Hause.
Sprechstunden 8-10 vorm., 3-4 nachm., Sonnt. 9-10 vorm.
Dr. Otto Jonas,
prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer,
bisher Assistenzarzt
am Stadtkrankenhaus Plauen i/V.
6182

Civilstand der Stadt Düsseldorf.
Geborene.
Den 26. Mai: Friedrich Julius, S. d. Arbeiterheides Julius
Witt, Sonnenstr. — Den 26. Johann Josef, S. d. Arbeiter
Wittmer, Elm 3, Pfeilstr. — Den 26. Thomas Maria, S. d.
Seminarschule, Zoonstr. — Den 26. Paul
Dermann, S. d. Oberpostdirektoriums Paulsheim, Heides-
str. — Den 26. August Heinrich, S. d. Schlosser August
Schmidt, Groppestr. — Den 26. Maria Sophie, T. d. Arbeiter
Kunze, Heidesstr. — Den 26. Margarete, T. d.
Hilfslehrer Joh. Hoff, Heidesstr. — Den 26. Anna Elisabeth,
T. d. Sagensch. Joh. Stroh, Heidesstr. — Den 26. Peter
S. d. Arbeiter Johannes, Heidesstr. — Den 26. Paul
Wittmer, S. d. Arbeiter Wittmer, Heidesstr. — Den 26. J.
Kunze, S. d. Arbeiter Kunze, Heidesstr. — Den 26. August
Heidesstr. — Den 26. Georg Karl, S. d. Arbeiter Georg
Kunze, Heidesstr.

Makulatur,
große Bogen, centner- und pfundweise, wird
billig abgegeben.
Expedition der Bürger-Zeitung,
Charlottenstraße 41.

große Reklamewand
von 5-600 Quadratmeter, in größeren und kleineren
Plätzen, direkte Ansicht für alle ein- und ausfahrenden
Züge, zu vermieten.
Näheres Adersstr. 5, 1. Etage.
7979

Kunstverein für die Rheinlande u. Westfalen
Gegründet 1829 • Mitgliederzahl 7800 • Jahresbeitrag 15 Mk.
Die diesjährige
Kunst-Ausstellung
des Vereins findet während der Zeit vom **21. Mai bis einschl. 17. Juni** in
den Räumen der **Kiesigen Kunsthalle** statt. Die Mitglieder des Kunstvereins
haben während der Dauer der Ausstellung gegen Vorzeigung ihres Mitgliedscheines
(Aktie) freien Zutritt zu sämtlichen Ausstellungsräumen der Kunsthalle. Unter
den ausgestellten Gemälden, Skulpturen etc. werden die zur Verlosung anzu-
kaufenden Kunstwerke ausgewählt (1898 für über 50,000 Mark).
Als Vereinsgabe gelangt in diesem Jahre eine Radierung von Friedr. Dingler
nach dem Gemälde Hugo Beckers „Sonntag-Morgen“ an jedes Mitglied des
Vereins zur Verteilung.
General-Versammlung und Verlosung am Montag den
9. Oktober, vormittags 11 Uhr in der städtischen Tonhalle zu Düsseldorf.
Anmeldungen zum Beitritt, schriftliche oder mündliche, nimmt die **Geschäfts-
stelle des Kunstvereins für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf,
Bahnstrasse 6**, entgegen, von welcher auch jederzeit Statuten unentgeltlich
besorgen werden können.

Der Verwaltungsrat.


Ausverkauf von Fahrrädern!
Aus dem Vorrat der von uns übernommenen Firma **J. Ströher**
sind noch einige
Halbrenner und Tourenmaschinen
der Marken „Mars“, „Allright“ und „Phaenomen“ übrig, welche
wir **zu jedem annehmbaren Preise**
abgeben, um damit zu räumen.
Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer,
Filiale Düsseldorf, 7873
Ecke Kaiser Wilhelm- und Karlsstrasse.

Wie der Pfeilrad!
dem Pfeilrad!
Pfeilrad-Fahrräder
sahngestaltete
Maschinen, aus
nur Ia. Material,
zu billigen Preisen.
Gebrachte Räder nehme in
Zahlung. Geleiste Teilzahlung
o in 2 Preisen. Fachhandel!
Fahrrad-Workstätte
Franz Fleck,
Lousenstr. 22, an Apollontheater.
Alle Reparaturen fehlerlos zu
billigen Preisen unter Garantie.

Unsere Leser
biten wie, bei
Wünschen unter
Anfertigen zu
berücksichtigen
und auf unsere Zeitung Bezug
zu nehmen. ●●●●●●●●●●
Expedition der Bürger-Zeitung.
Neues Billard
empfiehlt die Echtheit der
Gest. Klauberg,
Sollingen, Grenzstr.

Restaurant „Zur Union“
Breitestrasse 15
empfehlen
guten bürgerl. Mittagstisch,
0,80 Pf., Zehnkarten 5 Mk. u. höher
Krischen, diverse Spezialitäten.
Ia. Lager- u. Exportbier
per Glas 10 Pfg.
Billard, Gesellschaftszimmer noch
auf einige Tage frei in der Woche.
5174 Ernst Schlöner.

Braves Mädchen
für dauernde oder nachm. gefucht
Kdstr. 28, Klotzstr. 2, Bg.
Gietliche
Sortiererrinnen
für dauernde und löhrende
Beschäftigung gesucht.
5172 Chtzstr. 110.
Möbl. Zimmer
mit Frühstück an anhalt. jungen
Frauen sofort 1/10 zu vermieten
Rathstr. 124 3. Etg.
Schäferhund
angekauft.
Klotzstr. 1, Baku.

Kirmes Hamm.
Kecker's Garten-Restaurant
Sonntag den 28. Mai cr.:
Grosses Concert BALL.
Dampfschiff-Verbindung
mit Düsseldorf.
Patente
Hans Friedrich, Ingenieur
in Düsseldorf, Invenenieur 20 x
Klotzstr. 10, Bach am Wasser 10/11.

Adersstrasse Düsseldorf Ecke Pionierstr.
Königlich Niederländischer
Circus
Maximilian Carré.
Heute Samstag den 27. Mai, abends 8 Uhr:
Grosse Elite-Vorstellung
mit neuem Programm.
Morgen Sonntag den 28. Mai,
nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr:
2 Parade-Gala-Vorstellungen 2
mit stets wechselndem, vorzüglichem Programm.
Nachmittags 4 Uhr zahlen Kinder unter zehn Jahren auf
alles Plätzen halbe Preise.
Alles Nähere die Plakate und Zettel.
Die Direktion.
8157

Restauration „Zum deutschen Eck“
Ist: A. B. Grobels,
Bahn- und Charlottenstr. Ecke, kurz vor dem Circus,
empfiehlt sich dem geehrten Publikum während der
Pausen und nach der Vorstellung.
Warme Küche bis 12 Uhr. 8051
Düsseldorfer Lagerbier, helles und dunkle Biere.

Hôtel Britannia,
Klosterstrasse. Wagnerstrasse.
Von jetzt ab jeden Sonntag und Feiertag:
KONZERT.
Bei günstigem Wetter Konzert im Garten.
Eintritt frei. Eintritt frei.

Gast- und Schenkwirtschaft „Westfälischer Hof“
Bergerstrasse 27.
Bringe meine der Kenner entsprechend eingerichtete Wirtschaft
meinen werten Freunden und Gönnern
in empfehlender Erinnerung.
Zum Ausschank geeignet:
Fst. Düsseldorfer Bier u. bayer. Bier,
sowie Weine und Liqueure erster Häuser.
Feines Frühstück von 30 Pfg. an.
Guter bürgerl. Mittagstisch von 12-2 Uhr
zu 60 Pfg. und höher.
Schöne Logierzimmer. 7858
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Heinrich Beckers.

Franziskaner Bräu,
echtes Pilsener
aus der Genossenschafts-Brauerei Pilsen,
empfiehlt 7913
Restaurant Kronprinz
an der Grafenberger Brücke.
Franz Vogt.

Zoolog. Garten.
Sonntag den 28. Mai curr.,
Nachmittags 3 1/2 Uhr:
KONZERT
ausgeführt von der Capelle des
Zoolog. Gartens, unter Leitung
des Capellmeisters Hr. W. Nebl
Programm:
I. Teil.
1. Egely-Marsch v. L. Schröder.
2. Ouverture zur Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ von
A. Mallart.
3. Grosse Fantasie a. d. Oper
„Die Hugenotten“ von G.
Meyerbeer.
4. „Estudiantina“, Walzer über
spanische National-Melodie
von E. Waldteufel.
II. Teil.
5. Ouverture u. Op. „William
Tell“ von G. Rossini.
6. Intermezzo sinfonico aus der
Oper „Cavalleria rusticana“
von P. Mascagni.
7. Chor aus der Oper „Der
Geist des Wajwedaw“ von
L. Grossman.
8. Russische Tanz-Suite von
Ivan Tschakow.
III. Teil.
9. Ouverture u. Op. „Si j'etais
roi“ von A. Adam.
10. Divertissement a. d. Oper
„Hänsel und Gretel“ von
E. Humperdinck.
11. Erinnerung an R. Wagner's
Tannhäuser von V. Hamn.
12. „Die Mäuler“ v. A. Treppler.
Eintre 4 Personen 50 Pfg.
Kinder 25 Pfg.

Städt. Tonhalle.
(Im Kälberaal oder Garten)
Sonntag den 28. Mai cr.
Abend-Konzert
des städtischen Orchesters unter
Leitung des Konzertmeisters
Herrn Otto Reibold.
Programm.
1. Hohenzollern-Marsch von L.
Ulrich.
2. Ouverture u. Op. „Jessonda“
von L. Spohr.
3. „Serenade“, Valse espagnole
von O. Metra.
4. a) Geleit a. G. M. v. Webers
Oper „Der Freischütz“ von
Fr. Lutz
b) Intermezzo a. d. Ballet
„Nalis“ von Leo Delibes.
5. „Hommage à la memoire de
Mozart“, Fantasie von F.
Dankler.
Pausen.
6. Ouverture zu „Ray Blas“
v. F. Mendelssohn-Bartholdy.
7. Sinfonie u. d. Oper „Der
fliegende Holländer“ von R.
Wagner.
8. „Frühlingskinder“, Walzer
von E. Waldteufel.
9. Zin-Sonnettag in „Königswegen“
Fantasie von R. Willmers.
10. Hosenanzug von Fr. Spindler.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Eintrittspreis Mk. 0,80.
Schnaken 4 Mk. und Jahres-
Abonnement an der Kasse.